



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05 / 2003

02. Mai 2003

25. Jahrgang

## Glückwünsche zur 1. Heiligen Kommunion

Sonntag, der 11. Mai 2003, ist für die katholische Kirchengemeinde in Großhabersdorf ein bedeutender Tag.

Allen Kindern, die an diesem Tag zur 1. Heiligen Kommunion gehen, darf ich im Namen der gesamten Gemeinde recht herzlich gratulieren. Ich wünsche allen Erstkommunikanten, dass ihnen der Glaube ein ganzes Leben lang Halt geben möge. In der Gewissheit, Teil der großen kirchlichen Familie zu sein, sollen alle fröhlich ihre 1. Heilige Kommunion feiern.

Ich wünsche allen Gottes Segen und einen schönen, festlichen Tag mit den Eltern, Familienmitgliedern, Paten und Freunden.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Der Neubau der Bibertbrücke hat begonnen

Das Straßenbauamt Nürnberg hat im Auftrag des Landkreises Fürth am Montag, dem 07. April 2003 mit den lang ersehnten Arbeiten für den Neubau der Bibertbrücke begonnen. Bereits im Vorfeld der eigentlichen Straßen- und Brückenbauarbeiten waren Arbeiten notwendig. Die bestehenden Wasser-, Kanal-, Gas- und Energieversorgungsleitungen wurden ver-

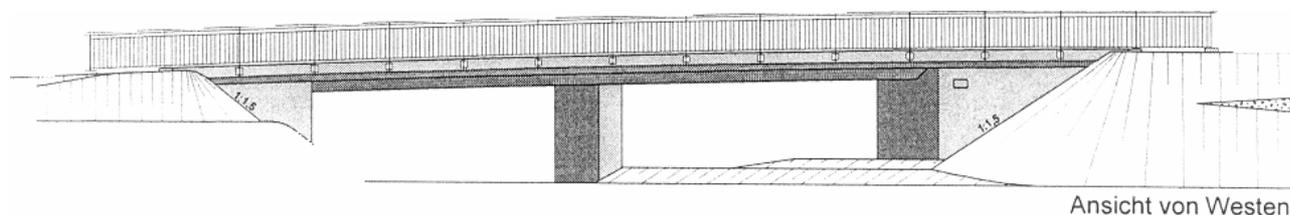


legt. Besonders augenfällig - und die Entscheidung fiel vielen nicht leicht - war dabei, die alte Allee entlang der Fernabrünster Straße zu fällen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme werden jedoch die Böschungen und sonstigen Flächen entlang der Straße wieder angesät und gemäß der Vorgabe der Landschaftspflege und der Unteren Naturschutzbehörde bepflanzt. Ebenfalls in Absprache mit den Naturschutzbehörden und dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg werden die Ufer und Flussbereiche neu gestaltet und bepflanzt.

Der Abbruch der alten Brücke war auf Grund der schlechten baulichen Substanz und der beschränkten Tragfähigkeit von nur 16 t notwendig. Die neue Brücke entspricht nun der Brückensklasse 60/30, was bedeutet, dass sie die Belastung von zwei sich begegnenden 30 t Lkw verkraftet. Damit kann dann endlich auch das Gewerbegebiet mit Schwerverkehr besser erreicht werden, was eventuell neue Perspektiven für den Standort Großhabersdorf eröffnet.

Ein anderes großes Ziel ist die Vermeidung der annähernd jährlichen Überflutung der Fernabrünster Straße in diesem Bereich. Dies soll durch Anheben der Fahrbahn und Verbreiterung der Brückenfelder erreicht werden.



Es entsteht eine Zwei-Feldbrücke mit einer Stützweite von jeweils 9 m und einer Fahrbahnbreite auf der Brücke von 6,80 m. Zudem wird ein straßenbegleitender kombinierter Geh- und Radweg gebaut, der die Verbindung zwischen dem bereits im letzten Jahr eröffneten Weg zum Gewerbegebiet und der Anbindung an den Ortskern von Großhabersdorf herstellt.

Insgesamt wird die Fahrbahn der Kreisstraße auf eine Länge von 220 m ausgebaut. Gleichzeitig wird die „Alte Schwaighausener Straße“ zwischen der Kreisstraße und dem Geh- und Radweg zum Gewerbegebiet mit befestigt und geteert. Die Kosten dafür in Höhe von 12.700,- € sind von der Gemeinde aufzubringen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 700.000,- Euro.

Die **Bauausführung wird voraussichtlich bis zum 31. Oktober 2003 andauern. In dieser Zeit ist mit Behinderungen und Erschwernissen für alle Verkehrsteilnehmer zu rechnen.** Sie sollen jedoch auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Deshalb wurde östlich der alten Brücke eine Behelfsbrücke für Fahrzeuge und Fußgänger errichtet. Trotz dieser Bemühungen wird es sich aber nicht vermeiden lassen, dass die Straße mehrmals komplett oder halbseitig gesperrt wird. Umleitungen werden dann zeitnah ausgeschildert. Bei Vollsperrungen werden die Firmen im Gewerbegebiet rechtzeitig benachrichtigt. Werden halbseitige Sperrungen notwendig, geschieht die Verkehrsregelung mit Hilfe einer Lichtzeichenanlage. Innerhalb des Baustellenbereiches wird während der gesamten Baumaßnahme die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Die Busverbindungen werden bis auf Weiteres ebenfalls über die Behelfsbrücke geführt und bleiben erhalten.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

**Gemeinde Großhabersdorf**

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

**Öffentliche Gemeinderatssitzungen**

**08. Mai 2003 und 05. Juni 2003,**

jeweils um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## **Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 10.04.2003**

### **Bau der Abwasserkanäle in Oberreichenbach**

Dem Gemeinderat wird die Zeitplanung der Ingenieurgesellschaft Baier & Schwarzott, Cadolzburg, vorgestellt. Es ist vorgesehen, dass Anfang Mai die Arbeiten ausgeschrieben werden, die Angebotsöffnung am 18.06.2003 erfolgt und der Bauauftrag am 03.07.2003 vom Gemeinderat vergeben wird. Nachdem die Arbeiten an den Abwasserkanälen in Oberreichenbach und der Überleiterkanal nach Unterschlaubersbach getrennt vergeben werden, werden die Arbeiten zeitgleich erfolgen. Der Baubeginn ist für den 21.07.2003 geplant und mit der Fertigstellung ist bis August 2004 zu rechnen.

Der Gemeinderat wurde weiterhin unterrichtet, dass nach dem Baugrundgutachter der Überleitungskanal zum größten Teil eingepflügt werden kann. Nur kurz vor dem Ortseingang in Unterschlaubersbach muss die Leitung in konventioneller, d.h. in offener Bauweise, verwirklicht werden.

### **Resolution zur Verbesserung der Gemeindefinanzen**

Der Gemeinderat Großhabersdorf schließt sich der Resolution des Bayer. Gemeindetages zur Verbesserung der Gemeindefinanzen an die Bayer. Staatsregierung und an die Bundesregierung an.

### **Rechtsverordnung verkaufsoffene Sonntage**

Die Rechtsverordnung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen wird vom Gemeinderat verabschiedet. Demnach sind im Jahr 2003 an folgenden Sonntagen der Verkauf von Waren gestattet:

<i>Datum</i>	<i>Ortsteil</i>	<i>Anlass</i>
01.06.2003	Unterschlaubersbach	Kirchweih
14.09.2003	Großhabersdorf	Kirchweih
23.11.2003	Unterschlaubersbach	Jahrmarkt
07.12.2003	Großhabersdorf	Weihnachtsmarkt

### **Ortsabrundungssatzung „Vogtsreichenbacher Straße“**

Die Stellungnahmen der durch die Satzung betroffenen Behörden werden im Gemeinderat behandelt. Weiterhin beschließt der Gemeinderat, dass die Satzung öffentlich ausgelegt wird.

### **Ergebnis der Verkehrsschau 2003**

Als Ergebnis der Überprüfung des Straßennetzes in Großhabersdorf durch die Fachbehörden (Verkehrsschau) beschließt der Gemeinderat, dass folgende Anträge an das Straßenbauamt Nürnberg bzw. an das Landratsamt Fürth gestellt werden sollen:

- Es wird beantragt, dass die Bahnhofstraße von der Abzweigung an der Nürnberger Straße bis zur Umgehungsstraße zur Ortsstraße abgestuft wird. Soweit die Abstufung erfolgt, kann die Straße im Rahmen der Städtebauförderung umgestaltet werden.
- An der Kreuzung Bahnhofstraße/Umgehungsstraße soll die vorhandene „Drückampel“ durch eine vollständige Ampel ausgetauscht werden.
- Der Bau von Überquerungshilfen an den Ortseingängen von Unterschlaubersbach wird beantragt.
- Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird im Bereich des zukünftigen Bürgerhauses in Vincenzenbronn der Bau einer Verkehrsinsel beantragt.

Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit der Abzweigung der Bachstraße von der Nürnberger Straße werden vom Straßenbauamt Nürnberg Gestaltungsvorschläge gemacht.

Weiterhin hat der Gemeinderat festgestellt, dass zur Klärung der Vorfahrtsregelung bei der Einmündung der Gruberstraße in die Ansbacher Straße ein Umbau erfolgen soll.

### **Haushalt 2002**

Der Gemeinderat billigt die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Mindereinnahmen aus dem Haushaltsjahr 2002. Das Haushaltsjahr 2002 endet voraussichtlich mit einem Überschuss.

### **Durchführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung in Großhabersdorf**

Im Gemeinderat wird ein Schreiben des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern“ verlesen. Es wird beschlossen, dass in Großhabersdorf keine kommunalen Verkehrskontrollen durchgeführt werden sollen.

### **Bau einer Mehrzweckhalle**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass der Arbeitskreis „Mehrzweckhalle“, dem Vertreter der Vereine und des Gemeinderates angehören, eine Besichtigungsfahrt durchführen. Weiterhin wird ein Betreuungskonzept einer Firma im Gemeinderat verlesen, die sich auf den Bau von Sport-/Mehrzweckhallen spezialisiert hat.

## **Dauerkarten für das Freibad**

Für die Badesaison 2003 können die Dauerkarten nur am Kartenautomaten am Freibad erworben werden. Das Freibad öffnet voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni.

Folgende Eintrittspreise wurden beschlossen:

<b>Dauerkarte „Jugendlicher“</b>	<b>10,00 €</b>
<b>Dauerkarte „Erwachsener“</b>	<b>20,00 €</b>
<b>Dauerkarte „Familie“</b>	
- für 2 Erwachsene und 1 Kind	<b>43,00 €</b>
- für 2 Erwachsene und 2 Kinder	<b>46,00 €</b>
- für jedes weitere Kind erfolgt ein Zuschlag von	<b>3,00 €</b>

## **Bekanntmachung**

### **Vollzug des Baugesetzbuches; Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Ortsabrundungssatzung „Vogtsreichenbacher Straße“ der Gemeinde Großhabersdorf**

Die mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.04.2003 zur Auslegung angeordnete Ortsabrundungssatzung „Vogtsreichenbacher Straße“ und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit vom

**22. April bis einschließlich 23. Mai 2003**

öffentlich aus.

Die Ortsabrundungssatzung und die Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### **Urlaubszeit: Reisepässe und Personalausweise beantragen**

Falls Sie eine Urlaubsreise geplant haben, kontrollieren Sie bitte Ihre Reisepässe und Personalausweise, und beantragen, falls nötig, rechtzeitig neue Ausweispapiere.

### **Sirenenüberprüfung im Mai 2003**

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

**17. Mai 2003**

**in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.**

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT**  
**Des Landkreises Fürth**

### **Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung**

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

**15. Mai 2003**

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Mai 2003 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

**Das Umweltmobil kommt am 15. Mai 2003 nach Großhabersdorf  
an die Mehrzweckhalle.**

Es können in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenlos Problemabfälle abgegeben werden.

### Redaktionsschluß

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **06. Juni 2003**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. Mai 2003**.

### Aufklärungsversammlung zum Flurbereinigungsverfahren in Oberreichenbach

Im Rahmen der Bürgerversammlung in Oberreichenbach wurde besprochen, dass in den ersten Monaten 2003 eine Aufklärungsversammlung in Oberreichenbach zu einem möglichen Flurbereinigungsverfahren durchgeführt wird.

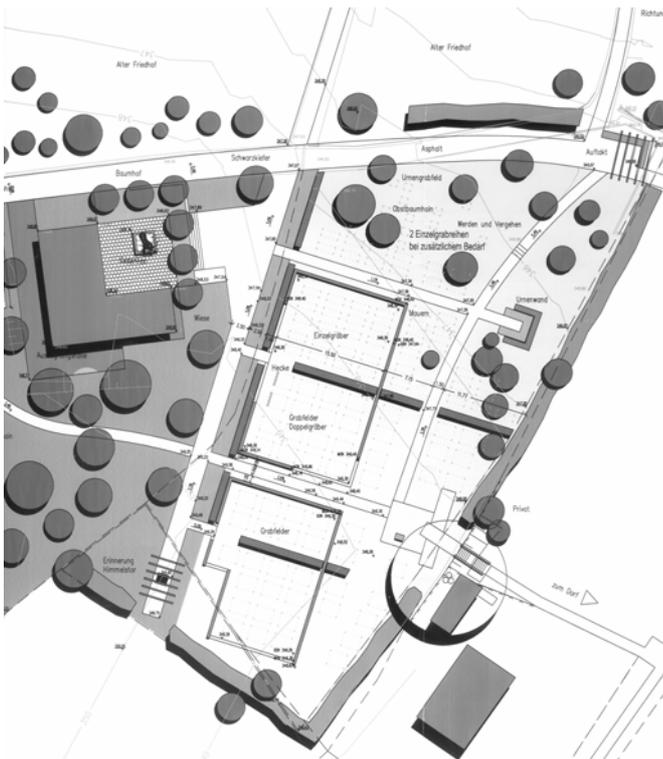
Die Gemeinde hat daher für den 12. Februar 2003 zu einer entsprechenden Besprechung eingeladen. Als Referent war Herr Wiedmann von der Direktion für ländliche Entwicklung vorgesehen. Die Versammlung war zu diesem Zeitpunkt angesetzt, da Herr Wiedmann im März sich einer länger geplanten Operation unterziehen musste. Leider ist Herr Wiedmann jedoch im Februar kurzfristig erkrankt, so dass die Versammlung abgesagt werden musste.

Die Gemeinde ist bestrebt, die Versammlung so schnell als möglich durchzuführen. Jedoch ist Herr Wiedmann noch erkrankt, so dass ein neuer Termin noch nicht vereinbart werden konnte.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### Planung der Friedhofserweiterung in Großhabersdorf



Die bisherigen Vorplanungen für die Erweiterung des Friedhofes sind nun abgeschlossen. Nachdem die Erweiterungsfläche, wie im gesamten Bereich der Ortschaft Großhabersdorf, stark lehmhaltigen Boden aufweist, wurde mit geologischen Untersuchungen geklärt, ob Betongrabkammern gebaut werden müssen. Mit den Fachbehörden wurde nun abgeklärt, dass für den ordnungsgemäßen Betrieb des Friedhofes ein Bodenaustausch auf der gesamten Fläche ausreicht. Die traditionelle Beerdigung in einem Erdgrab bleibt daher in Großhabersdorf weiterhin möglich.

Bevor die Bauarbeiten im nächsten Jahr beginnen können, muss nun die Genehmigungsplanung vorbereitet werden.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Sanierung der Sommerrankenquelle in Wendsdorf

Zur Sicherung der eigenen Wasserversorgung stellt die Sommerrankenquelle in Wendsdorf ein wichtiges Standbein dar. In den letzten Jahren konnte das Wasser jedoch nicht mehr zur Trinkwassergewinnung genutzt werden, da es nach Regenfällen zu Verkeimungen kam.

Bei Sondierungsbohrungen im Herbst 2001 wurde festgestellt, dass die Sammelleitungen der Quelle, anders als in den Bauzeichnungen dargestellt, beim Ausbau der Quelle in den sechziger Jahren keine Lehmüberdeckung erhielten. Das Regenwasser konnte somit in wenigen Stunden bis zur Quelfassung vordringen. Wegen der kurzen Verweildauer im Boden konnten die mikrobiologischen Belastungen nicht abgebaut werden.

Der Geologe Felix Wolf und die Ingenieurgesellschaft Baier & Schwarzott haben auf der Grundlage der Sondierungsbohrungen ein Sanierungskonzept entwickelt. Der Bauauftrag für die Quellsanierung wurde im September 2002 vom Gemeinderat vergeben. Die Bauarbeiten wurden auch noch begonnen, wegen der schlechten Witterung im Gesamtjahr und insbesondere im Herbst 2002 konnten die Arbeiten jedoch nicht abgeschlossen werden.

Bei den Bauarbeiten wurde die Quelfassung vollständig freigelegt, der Zustand der Sammelrohre wurde mit einer Videokamera überprüft, eine Lehmabdeckung wurde eingebracht und in die Hangkante eingebunden. Oberhalb der Quelle wurde ein Graben angelegt, damit das Oberflächenwasser nicht in die Quelfassung hinein läuft. Weiterhin wurde die Zufahrt zur Quelle ausgebaut, damit auch in den Herbst- und Wintermonaten die Quelfassung mit Kraftfahrzeugen erreicht werden kann. Die entsprechenden Arbeiten sind kurz vor dem Abschluss.



Obwohl sehr gewissenhaft gearbeitet wurde, müssen nun über einen Zeitraum von einem Jahr Wasserproben der Quelle entnommen und mikrobiologisch untersucht werden. Erst wenn im Rahmen dieser Untersuchungen nachgewiesen wurde, dass keine Keimbelastungen mehr aufgetreten sind, kann das Wasser wieder zur Trinkwasserversorgung genutzt werden.

Diese Wartezeit will die Gemeinde nutzen und zur Verbesserung der Versorgungssicherheit, insbesondere für den Ortsteil Vincenzenbronn, eine Wasserleitung zwischen Vincenzenbronn und Großhabersdorf bauen. Weiterhin ist vorgesehen, dass noch dieses Jahr der Tiefbrunnen an der Weihersmühle ausgebaut wird.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**